

Ressort: Politik

Bericht: BND-Neubau in Berlin wird noch teurer

Berlin, 17.05.2013, 10:49 Uhr

GDN - Der Neubau des Bundesnachrichtendienstes in Berlin-Mitte wird voraussichtlich noch teurer als zuletzt kalkuliert. Nach Informationen des Nachrichtenmagazins "Der Spiegel" sind die im vergangenen Herbst zusätzlich bewilligten Mittel in Höhe von knapp 100 Millionen Euro zum Jahresende schon wieder aufgezehrt.

Intern rechnen Regierungsexperten damit, dass nach der Bundestagswahl der nächste Zuschuss beantragt werden muss. Insgesamt soll das Projekt rund 900 Millionen Euro kosten. Auch der extra einkalkulierte zeitliche Puffer von sieben Monaten ist fast verbraucht. Nach jetzigem Stand sollen die ersten Beamten ab 2014 in die Gebäude an der Chausseestraße einziehen. Ein Grund für die Probleme sind Streitigkeiten mit beteiligten Unternehmen auf der Baustelle. Der Bund hat zuletzt mit 24 Firmen juristische Auseinandersetzungen geführt. Zudem ringt die Sicherheitsabteilung des BND seit Monaten mit der Berliner Feuerwehr über das richtige Vorgehen im Falle eines Feueralarms. Die BND-Mitarbeiter fürchten Sicherheitsrisiken, falls die Einsatzkräfte unbeaufsichtigt in alle Teile des Gebäudes vordringen könnten. Andere Geheimdienste könnten sich diese Lücke zunutze machen und sich Zugang zum Haus verschaffen. Deswegen haben sich beide Seiten auf einen Kompromiss geeinigt. Demnach müssen eintreffende Löschzüge in einer "Schlüsselzentrale" einen Schlüsselbund abholen, der ihnen den Weg zum Brandherd ermöglicht. Eine BND-Eskorte soll die Feuerwehrleute anschließend durch das Gebäude begleiten und erst kurz vor dem Feuer zurückbleiben.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-13971/bericht-bnd-neubau-in-berlin-wird-noch-teurer.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com